

# Ziegler-Brüder auf gutem Weg

## Motocross: Mitteldeutsche Meisterschaft

Eissen (WB/güs). Von Rang drei auf zwei: Andreas Redeker ist beim dritten Lauf zur Mitteldeutschen Meisterschaft 2008, dem BEC-Pokal, näher an den Spitzenreiter der Gesamtwertung herangefahren.

Der Motocross-Pilot aus Daseburg machte in Gerstungen (Thüringen) deutlich, dass er den Führenden von der Spitze verdrängen will und kann. Neben Redeker gingen beim dritten Lauf dieser Saison die Brüder Philipp und Tim Ziegler für das Eissener Saken-Racing-Team auf Punktejagd.

Mit seiner KTM SXF 250 zeigte Andreas Redeker gleich im Pflichttraining, dass mit ihm zu rechnen ist – er fuhr die viertschnellste Zeit. Beim Start des ersten Wertungslaufes lag der vor Gerstungen in der Klasse sechs an dritter Stelle der Gesamtwertung liegende Saken-Pilot an zweiter Position. Dabei war das volle Fahrerfeld mit über 30 Startern besetzt, unter denen einige schnelle Gastfahrer waren, die nicht in der Meisterschaft eingeschrieben sind.

Nach einem Fahrfehler des Meisterschaftsführenden konnte Redeker einen Platz gut machen. Die vielen mitgereisten Fans aus der Region pushten ihn nach vorn; in der vorletzten Runde gab er noch mal Vollgas, zog an Tim Durach aus Lippstadt vorbei und sah als Vierter die Zielflagge.

Der Start zum zweiten Lauf verlief nicht so gut, der KTM-Fahrer lag im Mittelfeld und musste sich nach vorn kämpfen. Nach einigen Runden lag er an sechster Stelle. »Vor ihm waren die beiden Führenden der Meisterschaft«, berichtet Teamchef Stefan Saken. Nach einem langen Kampf mit

Tim Durach fuhr Andreas Redeker diesem davon und sogar an Knut Valtinger aus Fulda heran. An einer Steilauffahrt fand er die bessere Spur und sicherte sich wie im ersten Lauf die vierte Position.

Vor ihm lagen drei Gastfahrer. Somit war Andreas Redeker schnellster Fahrer seiner Meisterschaftswertung und bekam die vollen 50 Punkte für einen Sieg gutgeschrieben. »Zum ersten Mal in diesem Jahr konnte jemand den Meisterschaftsführenden Paroli bieten«, freute sich auch Teamchef Frank Wiemers. Der jetzt eroberte zweite Platz sportet Andreas Redeker noch mehr an. Er will in den nächsten Rennen ebenso erfolgreich sein, um sich den Titel zu sichern.

### Andreas Redeker ist jetzt Zweiter

Der trainingsfleißige Tim Ziegler aus Frohnhausen beendete den ersten Lauf an elfter Stelle. Mit seiner neuen KTM SX 50 fuhr er beim zweiten Start einen Tick zu früh los – bevor das Startgatter fiel – und verhakete sich darin. Er nahm als Schlusslicht die Verfolgung des Feldes auf, konnte noch einige Piloten überholen und wurde schließlich Zwölfter.

Philipp Ziegler war mit seinem Quad LTR 450 in der Klasse zehn dabei. Auch diese war wieder voll besetzt mit Gaststartern. Philipp Ziegler startete im ersten Lauf gut und kam als Sechster aus der ersten Runde zurück. Die Zielflagge sah er als Achter. Beim Start des zweiten Laufes lag er im Mittelfeld und beendete das Rennen als Zehnter. »Wenn Philipp weiter so gut fährt, wird er zum Ende der Saison mit Platz fünf belohnt; dieser Rang ist unser persönliches Ziel«, zeigte sich Michael Ziegler, Vater und Mechaniker, zufrieden und zuversichtlich. Momentan liegt Philipp Ziegler auf dem achten Platz.



Lars Ricken (vorn) ist der bekannteste Akteur in Reihen des Fußball-Regionalligisten Borussia Dortmund II. Der ehemalige Nationalspieler und Deutsche Meister hat mit dem BVB die Champions League und den

Weltpokal gewonnen. Ricken, der zum Dortmunder Nachwuchskoordinator berufen worden ist, spielt am 27. Juli mit dem Team von Trainer Schneider in Warburg gegen Kassel und am 3. August in Westheim.

# Hessen Kassel gegen Dortmunder Reserve

## Fußball: am 27. Juli Testspiel in der Diemelau

Von Günter Sarrazin

Warburg (WB). Regionalliga-Kräftemessen in der Diemelau: Die zweite Mannschaft des Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund trifft am Sonntag, 27. Juli, auf dem herrlichen Rasenplatz in der Warburger Altstadt auf den KSV Hessen Kassel.

»Der KSV Hessen Kassel spielt am 27. Juli um 16 Uhr in Warburg gegen Borussia Dortmund II«, teilte Wolfgang Linnenbrink gestern dem WESTFALEN-BLATT auf Anfrage mit. Wie bereits am Donnerstag, 10. Juli, berichtet, hat der Warburger Unternehmer, KSV-Gönner und frühere Vorsitzende des SV Germania Rimbeck in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des KSV Hessen Kassel das Gastspiel der »Löwen« in Warburg organisiert.

Hessen Kassel ist an dem Sonntag auf dem Rückweg aus dem Trainingslager im Westerwald, und bestreitet mit der Partie das von Trainer Mirko Dickhaut geplante abschließende Spiel.

Die zwischenzeitlichen Pläne, einen Fußball-Bundesligisten zu verpflichten, haben sich aus terminlichen Gründen nicht realisieren lassen, erklärte Wolfgang Linnenbrink. Er hätte nach eigenen Worten auch gern ein Spiel zwischen Kassel und dem SC Paderborn 07 auf die Beine gestellt; doch die Domstädter starten an dem Sonntag gegen Fortuna Düsseldorf in die Dritte Liga.

Das Spiel zwischen dem Süd-Regionalligisten KSV Hessen Kassel und dem West-Regionalligisten Borussia Dortmund II wird nun als vorgezogener Auftakt der Festwoche »100 Jahre Warburg 08« ausgetragen. Diese beginnt offiziell am Montag, 28. Juli. »Das ist ein schönes Spiel, im Dortmunder Kader sind Spieler, die bei den Profis trainieren«, sagte der langjährige Geschäftsführer der Warburger Sportfreunde 08, Thomas Bloch. Diesen Gedanken hatte auch Wolfgang Linnenbrink, der übrigens seit zig Jahren treuer Anhänger und Mitglied des 1. FC Köln ist. »Ich freue

mich auf das Spiel, das hoffentlich viele Zuschauer anlocken wird«, ergänzte Linnenbrink.

Bekanntester Akteur im Kader der Dortmunder Reserve ist Lars Ricken. Den Fußballfreunden im Warburger Land ein Begriff ist auch der vom SC Paderborn zum BVB gewechselte Torhüter Lukas Kruse. Trainer ist Ex-Profi Theo Schneider (seit 1. Juli 2004 im Amt).

Der Team-Manager der BVB-Reserve, Heinz Keppmann, kennt den Sportkreis Warburg unter anderem durch die Auftritte der Elf in Westheim. Dort wird die Dortmunder Zweite übrigens nur eine Woche später, nämlich am Sonntag, 3. August, gegen den Westfalenligisten Rot-Weiß Erlinghausen antreten. Keppmann, der seit vielen Jahren für den BVB arbeitet, hat gestern die Zusage für das Spiel in Warburg gegeben.

»Allein der Name Borussia Dortmund dürfte die Fans elektrisieren«, hofft der Vorstand der Sportfreunde 08 auf einen guten Besuch in der Diemelau.

# Schwer für Warburg 08

## Landesliga-Auftakt

Warburg (güs). Der SC Neheim, Dritter der vergangenen Saison, ist der erste Gegner des Fußball-Landesligisten Warburger Sportfreunde 08 in der Spielzeit 2008/2009.

»Warburg startet am 17. August mit einem Heimspiel gegen den SC Neheim«, teilte Staffelleiter Karl-Heinz Fork gestern dem WESTFALEN-BLATT auf Anfrage mit. Dass die Sportfreunde am zweiten Spieltag zum SV Rot-Weiß Mastholte reisen müssen, macht den schweren Start komplett, denn Mastholte ist ebenfalls ein Top-Team der Landesliga, Staffelleiter, und war im Vorjahr Vizemeister. Am 31. August hat Warburg Heimrecht gegen Heessen.

»Wir haben wieder eine Staffel mit 16 Mannschaften und somit drei Absteiger«, erklärte Fork. In diesem Jahr soll bis zum 14. Dezember gespielt werden. Hier weitere Eckdaten: Wiederbeginn im kommenden Jahr soll am 1. März sein, Ostern ist spielfrei, Pfingsten wird gespielt, letzter Spieltag ist am 7. Juni 2009.

Die ersten beiden Spieltage:

**Sonntag, 17. August:**

SpVg. Beckum – Hövelhofer SV Oestinghausen – RW Mastholte SVA Bockum-Hövel – Heessen Meschede – Bad Westernkotten SC Borcheln – Westf. Rhyern II VfK Weddinghofen – Lünner SV TuS Sundern – SV Marienloh Warburger SF 08 – SC Neheim

**Sonntag, 24. August:**

SV Marienloh – Weddinghofen Lünner SV – SC Borcheln Westf. Rhyern II – SSV Meschede Westernkotten – Bockum-Hövel SVE Heessen – SG Oestinghausen RW Mastholte – Warburger SF 08 SC Neheim – SpVg. Beckum Hövelhofer SV – TuS Sundern

## SPORT IN KÜRZE

### Germeter Testspiele

Der Fußball-A-Ligist FC Germete/Wormeln spielt am morgigen Samstag, 19. Juli, ab 15 Uhr in Wormeln gegen die SG Rhoden/Schmillinghausen. Im Anschluss folgt ab 17 Uhr ein Testspiel der Zweiten des FC Germete/Wormeln gegen den FC Großeneder/Engar. Am Sonntag, 20. Juli, stehen zwei Freundschaftsspiele in Germete an. 15 Uhr: Germete/Wormeln II – TSV Berndorf II, 17 Uhr: Germete/Wormeln I – TSV Berndorf I.

### Open-Air-Disco in Niesen

Strand-Party-Atmosphäre herrscht am heutigen Freitagabend auf dem Sportplatzgelände in Niesen. Ab 20 Uhr steigt eine Open-Air-Disco. »Die Party findet auch bei Regen statt«, betont der Vorstand, der am Sporthaus ein Festzelt aufgebaut hat.



Überholmanöver in der Nachwuchsklasse: Der Frohnhausener Tim Ziegler (rechts mit Startnummer 17) versucht beim dritten Wertungslauf in Gerstungen auf seiner KM SX 50 einen Gegner hinter sich zu lassen.

# Lennart Benteler und Patrick Hauer kämpfen um Sieg

## Laufsport-Zwischenbilanz: Starter aus Warburg sind in der Nordhessencup-Serie vorn dabei

Warburg (WB/als). Sommerpause im Nordhessencup – die Zwischenbilanz der Laufserie fällt aus Warburger Sicht positiv aus. Mit Patrick Hauer (DJK St. Laurentius) und Lennart Benteler (LG Bauerkamp) haben zwei Warburger Chancen auf den Klassensieg.

Patrick Hauer liegt in der Männerklasse M20 über die 20 Kilometer auf Platz eins. Lediglich zwei Kontrahenten können dem Laurentius-Läufer einigermaßen folgen. Thorsten Lieberum (Berkatal) und Sascha Vogeler (Witzenhausen), die zu Beginn noch einen respektablen Abstand hatten, schlossen bei den letzten Aufeinandertrreffen vor der Pause zu dem schnellen Warburger auf.

Vom Leistungsstand her voll im Bereich des Möglichen liegt auch Lennart Benteler. Für den Schüler

M11 wird es nach der Ansicht von Beobachtern »ein knapper Kampf mit den beiden Führenden«. Lennart Benteler nimmt in der Ein-Kilometer-Serie teil. Beim Parklauf in Hardehausen und beim unglücklich verlaufenden Start in Hofgeismar musste der Warburger Punkte lassen; er hat aber auch schon ein paar Siege errungen. In den letzten fünf Läufen des Nordhessencups 2008 wird es wohl ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen ihm sowie Jonas Krameraus Kaufungen und Nils Trebing aus Vellmar geben. Dabei dürfte Tagesform entscheidend sein.

Chancen, Anfang November bei der Abschlussveranstaltung in Breuna vorn dabei zu sein, haben gleich fünf weitere Läuferinnen und Läufer aus Warburg. Uwe Polle und Hermann Scholz (beide DJK Laurentius) wollen nach insgesamt acht Läufen zumindest auf der zweiten Stufe des Siegerpodestes stehen, wobei Uwe Polle noch kämpfen muss. Nach seiner

Muskelzerrung ist der Langstreckler auf dem Weg zur alten Form.

Weitere Podest-Ambitionen haben die Schülerinnen und Schüler der LG Bauerkamp Warburg. Dabei steuert Tom Schaberich einem sicheren zweiten Platz entgegen. Hinter dem Führenden Nicolas Nikuradse (TG Münden) und dem L.Ger klafft ein große Lücke in dem Verfolgerfeld. In den Klassen Schülerinnen W11 und W12 haben Charis Senkel und Julia Dierkes die besten Chancen, den umkämpften zweiten Rang zu erreichen. In der Klasse Schülerinnen W13 geht Julia Schaberich in der Ein-Kilometer/Fünf-Kilometer-Kombiwertung an den Start. Nach vier 1000 Metern-Einsätzen und zwei Fünf-Kilometer-Läufen sieht es derzeit danach aus, dass die LG-Läuferin den undankbaren vierten Platz erreichen wird.

So geht es weiter: Der nächste Termin im Nordhessencup ist der 10. August; an dem Sonntag steigt der Volkslauf in Fulda.



Hermann Scholz, Uwe Polle und Patrick Hauer (von links) von der Sportgemeinschaft DJK St. Laurentius führen derzeit beim Nordhessencup ihre Altersklassen

in der 20-Kilometer-Serie an. Die größten Chancen, am Ende auf dem obersten Podestplatz zu stehen, hat Patrick Hauer. Weiter geht es am 10. August.